
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2023**

44419

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Politik und Gesellschaft (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik - Realschulen**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Im LehrplanPLUS der bayerischen Realschule findet sich in der Jahrgangsstufe 10 im Fach Politik und Gesellschaft im Lernbereich 2 „Politische Mitwirkungsmöglichkeiten“ folgende Kompetenzerwartung: „Die Schülerinnen und Schüler beurteilen Chancen und Probleme der direkten Demokratie, indem sie wesentliche plebiszitäre Elemente in der Bayerischen Verfassung untersuchen.“

1. Stellen Sie dar, welche Chancen und Grenzen die einzelnen plebiszitären Elemente in der Bayerischen Verfassung bieten!
2. Beurteilen Sie, welche Lernchancen sich bei dieser Thematik im Hinblick auf die unterrichtliche Förderung von Demokratiekompetenz im Fach Politik und Gesellschaft ergeben!
3. Erläutern Sie anhand eines unterrichtlichen Beispiels, wie Sie dieses Thema handlungs- und schülerorientiert im Politikunterricht der Realschule realisieren können!

Thema Nr. 2

Die Schülerinnen und Schüler „nutzen ihr Wissen über organisierte Interessenvertretungen (z. B. Gewerkschaften, Industrieverbände), um deren Möglichkeiten zur Durchsetzung ihrer Interessen beurteilen zu können. Dabei lernen sie Meinungsvielfalt als ein wichtiges Merkmal einer Demokratie wertzuschätzen.“ (LehrplanPLUS Realschule. Politik und Gesellschaft 10. Lernbereich 2: Politische Mitwirkungsmöglichkeiten)

1. Gewerkschaften und Interessenverbände klagen über sinkende Mitgliederzahlen. Beurteilen Sie, inwiefern diese Entwicklung langfristig die „Meinungsvielfalt“ gefährdet!
2. Diskutieren Sie die Frage, ob die Schülerinnen und Schüler im Unterricht motiviert werden sollen, sich in einem Interessenverband (z. B. Gewerkschaft) zu organisieren!
3. Erläutern Sie, wie mit einer geeigneten Methode (z. B. Konfliktanalyse oder Planspiel) Schülerinnen und Schüler dazu angeregt werden können, sich mit den Möglichkeiten organisierter Interessenvertretung auseinanderzusetzen!

Thema Nr. 3

In Bildungsprozessen zur nachhaltigen Entwicklung wird häufig die „Kompetenz zum vernetzten Denken“ (UNESCO 2017) hervorgehoben.

1. Erläutern Sie diese Kompetenzerwartung für das Fach Politik und Gesellschaft!
2. Entwickeln Sie anhand eines aktuellen Themas eine Unterrichtssequenz, die die Kompetenzerwartung des vernetzten Denkens fachspezifisch fördert!
3. Erörtern Sie, wie die Kompetenz zum vernetzten Denken über den Fachunterricht Politik und Gesellschaft hinaus entwickelt werden kann!